

Beschl.-Nr. 3

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 11.04.2011

Betreff: Flächendeckende Verteilung von Jodtabletten an alle Haushalte als minimaler Vorsorgeschutz bei einem Super-Gau von Isar I bzw. Isar II
- Antrag der Frauen Stadträtinnen Christine Ackermann und Elke März-Granda vom 18.03.2011, Nr. 705

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 9 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, das Bayerische Staatsministerium des Inneren zu ersuchen, einer Vorverteilung von Jod-Tabletten mindestens im 10-km-Radius um die Kernkraftwerke und im gesamten Stadtgebiet zuzustimmen. Die Vorverteilung wäre mit einer eindringlichen Information der Bürger über die Risiken zu verbinden.

Landshut, den 11.04.2011

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister